

Konferenz

„Osteuropäische versus Westeuropäische Mentalitäten: Gibt es Hoffnung auf ein gegenseitiges Verständnis?“

*19-22 März, 2009
Sigmund Freud PrivatUniversität, Wien*

PROGRAMM

19.03.2009

09:00 – 09:20

Begrüßungen

Moderation: Prof. Giselher Guttman

Alfred Pritz, Rektor der Sigmund-Freud-PrivatUniversität: „Osteuropäische versus Westeuropäische Mentalitäten: Gibt es Hoffnung auf ein gegenseitiges Verständnis in Wien?“

09:20 Panel I: „Was wissen wir von Mentalitäten und ihren Differenzen?“

A. Hansen-Löve (GER): „Der Osten des Westens und der Westen des Ostens. Interkulturelle Projektionen als Nullsummenspiel. Russische Beispiele“

Jiří Berka (SZE): „Osteuropäische vs. Westeuropäische Mentalitäten: und was ist mit Mitteleuropäischen?“

Jurko Prochasko (UKR): „Ist ein Mitteleuropäischer Mensch heute noch möglich?“

11:10 kurze Pause

11:30 Panel I (Fortsetzung) Moderation: Dr. Albina Colden

Aglaja Przyborski (AUT): „Kooperations- und Differenzerfahrung bei Begegnung mit fremden Mentalitäten“

Aleksander Filz (UKR): „Das Ende der Postmoderne: Die Identität als der wichtigste humanistische Wert“

Michail Reshetnikov (RUS): „Ein unoffensichtliches Bild der Zukunft (Psychoanalyse der europäischen Modernität)“

13:15 Mittagspause

14:30 Posterpräsentationen

Maria Io Akalestou (GBR)

Sabine Stadler (AUT)

15:00 Panel I (Ende)

Galina Makarova (RUS): „Lebensszenarios in Ost- und Westeuropäischen Ländern“

Felix de Mendelssohn (AUT): „Historische Traumatisierungen in Ost- und Westeuropa: Befunde aus der psychoanalytischen Grossgruppenarbeit“

16:15 kurze Pause

16:30 Panel II: „Psychologie und Soziologie sowjetischer und postsowjetischer Gesellschaften“

Moderation: Anna Schor-Tschudnowskaja

Wiktor Woronkow (RUS): „Der Sowjetmensch: Das Leben nach dem Tod“

Ostap Kryvdyk (UKR): „Sowjetische nationalistische Identität in der modernen Ukraine“

Bernd Rieken (AUT): „Aberglaube und Magie im Kontext mentaler Strukturen ehemals sozialistischer Gesellschaften“

18:15 kurze Pause

18:30 Panel II (Fortsetzung)

Wolodymyr Sulym (UKR): „Sprache – Identität – Nation“

Wiktor Makarov (RUS): „Psychotherapeutische Aspekte der Mentalität sowjetischer und postsowjetischer Menschen. Fall Russland“

19:45 kurze Pause

16:00 kurze Pause

16:15 Panel III: „Erinnerung zwischen Ost und West“

Karol Sauerland (PL): "Erinnerungskulturen in Ost- und Westeuropa: Warum die Erinnerungen an die Sowjetzeit im Osten anders ausfallen als im Westen"

Ludmila Lutz-Auras (GER): „Deutsch-Russisches Museum Berlin Karlshorst und Poklonnaja Gora – Erinnerungssymbole nationaler Größe“

Karin Bachmann (HU): „Perspektiven politischer Kultur in Europa - Konkretisierungen in Deutschland, der Schweiz, der Slowakei sowie Ungarn am Beispiel von Geschichts-/Selbstbildern“

18:00 kurze Pause

18:15 Panel III (Fortsetzung)

Friedrich Cain (GER): „Bruno Schulz als Paradigma eines transkulturellen Gedächtnisses in Europa“

Erzsebet Fanni Toth (HU): „Wie der transnationale Tourismus im postsozialistischen Umfeld in Ungarn die kulturelle Erinnerung in Budapest verändert hat“

ca 19:30 Abfahrt zum Empfang beim Bürgermeister

21.03.2009

09:30 Panel III: „Erinnerung zwischen Ost und West“ (Ende) Moderation:

Ekaterina Makarova

Oksana Karpenko (RUS): „Die Liebe zum Vaterland ist natürlich und organisch: wie in russischen Schulen patriotische Gefühle erzogen werden“

Marija Juric Pahor (ITA): „Die Nachhaltigkeit genozidbedingter Traumatisierungen in aktuellen Erinnerungskulturen: Italien und Slowenien im Vergleich“

10:45 kurze Pause

11:00 Panel IV: „Psychotherapie zwischen Ost und West“

Serge Ginger (FR): „Gestalttherapie und Psychotherapie in Ost- und Westeuropa“

Elena Dormann/Thomas Vogel (GER): „Aufbau eines Kompetenzzentrums für hochschulspezifischen Deutschunterricht an der Französischen Universität in Eriwan, Armenien – interkulturelle Herausforderungen“

Stefan Hampl (AUT): „Fernsehsendungen als Mentalitätsdokumente. Der methodische Zugang der Film- und Videointerpretation“

Anna Schober (AUT): „Der Film und die Wiederentdeckung der Differenz im südöstlichen und westlichen Europa“

18:45 Schließung der Tagung